



CE 0482
II 0035



ESCO₂RT tragbares Flüssigsauerstoff-System

Bedienungshandbuch

BEDIENUNGSHANDBUCH

ESCO₂RT TRAGBARES FLÜSSIGSAUERSTOFF- SYSTEM

© 2012 Essex Industries, Inc. Alle Rechte vorbehalten
St. Louis, Missouri USA

 0035

 0482

INHALTSVERZEICHNIS

2

1. WICHTIGE INFORMATION	5
1.1. BESONDERE HINWEISE	5
1.2. WICHTIGE SCHUTZMASSNAHMEN	6
1.3. HINWEISE FÜR DEN ARZT	7
1.4. TECHNISCHE DATEN	8
1.5. SYMBOLDEFINITIONEN	9
2. VERPACKUNG / HANDHABUNG	10
2.1. VERPACKUNG	10
2.2. HANDHABUNG	10
2.2.1. <i>Auspacken</i>	10
2.2.2. <i>Überprüfung</i>	10
2.2.3. <i>Lagerung</i>	10
3. EINFÜHRUNG	11
4. MERKMALE	12
4.1. ELEKTRONISCHES ESCO ₂ RT MODELL 3004-1 MERKMALE	12
4.1.1. <i>Elektronik Erläuterungen</i>	13
4.1.2. <i>ANZEIGEN (Nur für Electronik)</i>	13
4.2. PNEUMATISCHES ESCO ₂ RT MODELL 3003-1 MERKMALE	14
4.2.1. <i>Pneumatic Erläuterungen</i>	15
4.3. GÜRTELTASCHE	15
5. FÜLLANWEISUNGEN	16
6. BEDIENUNG DER FÜLLSTANDSANZEIGE	18
7. POSITION DES ESCO₂RT WÄHREND DER BENUTZUNG	19
8. ATMEN AUS DEM ESCO₂RT	20
9. REISEN MIT FLÜSSIGSAUERSTOFF	22
10. WARTUNG	22
10.1. PFLEGE DES ESCO ₂ RT	22
10.2. REINIGUNG DES ESCO ₂ RT	22
11. BENUTZUNGSZEITEN	23
12. FEHLERSUCHE	23

BILDER- UND TABELLENVERZEICHNIS

Bild 1 - Verpackungsinhalt	10
Bild 2 – ESCO ₂ RT Elektronisch Produktmerkmale.....	12
Bild 3 – ESCO ₂ RT Pneumatisch Produktmerkmale.....	14
Bild 4 - ESCO ₂ RT Gürteltasche	15
Bild 5 - Bedienung der Füllstandsanzeige	18
Bild 6 - Positionen des ESCO ₂ RT	19
Bild 7 - Zulässige Positionen.....	20
Bild 8 - Unzulässige Positionen	20
Tabelle 1 - Produktspezifikationen	8
Tabelle 2 - Richtwerte für Benutzungszeiten	23
Tabelle 3 – Fehlersuche.....	25

1. WICHTIGE INFORMATION

1.1. BESONDERE HINWEISE



WARNUNG: Die Veränderung dieses Geräts ist nicht erlaubt.

Die in diesem Handbuch verwendeten Hinweise **WARNUNG/ACHTUNG** beziehen sich auf gefährliche oder unsichere Handhabungen, die zu Personen- oder Sachschäden führen können.

HINWEIS: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

WARNUNG: ESCO₂RT nicht installieren, warten oder betreiben, ohne die nachfolgenden entsprechenden Instruktionen gelesen, verstanden und befolgt zu haben, sonst können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein. Nach dem Bundesrecht darf dieses Gerät nur durch einen oder auf Anordnung eines zugelassenen Arztes verkauft werden.

Die Verabreichung von Flüssigsauerstoff kann gefährlich oder kontraindiziert sein. Benutzung nur durch einen oder unter Aufsicht eines zugelassenen Arztes, der Erfahrung in der Benutzung und Verabreichung von Flüssigsauerstoff hat und mit den Indikationen, Auswirkungen, Dosierungen, Methoden, der Häufigkeit und der Dauer der Verabreichung sowie mit den Gefahren, Kontraindikationen und Nebenwirkungen sowie den Vorsichtsmaßnahmen vertraut ist.

Immer, wenn der Patient oder die Pflegeperson bemerkt, dass der Patient eine ungenügende Sauerstoffmenge erhält, sind der Lieferant und/oder der Arzt unverzüglich zu benachrichtigen. Die Durchflussmenge darf ohne die Verordnung eines Arztes nicht verändert werden.

Dieses System liefert nur medizinisch reinen (U.S.P) Sauerstoff. Der vom System gelieferte Sauerstoff dient als Zusatz und ist nicht als lebenserhaltend gedacht.

Das tragbare ESCO₂RT NICHT mit der Basiseinheit zusammengebaut lagern. Bauen Sie diese Einheiten auseinander, wenn sie nicht benutzt werden. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät immer in der ZERO (OFF) Position befindet, wenn es nicht benutzt wird.

Vermeiden Sie jegliche Funkenbildung in der Nähe von medizinischen Sauerstoffgeräten. Dazu gehören auch elektrostatische Funken, die durch Reibung entstehen.

Alle elektrischen Einrichtungen sind in der Nähe von Sauerstoffgeräten entsprechend zu erden.

Falls Sie eine Störung des Geräts vermuten, kontaktieren Sie unverzüglich Ihren Servicevertreter. Ihr Servicevertreter soll sich um alle Wartungsmaßnahmen kümmern.

Alle Geräte sind außerhalb der Reichweite von Kindern lagern.

DIESE INSTRUKTIONEN GUT AUFBEWAHREN

1.2. WICHTIGE SCHUTZMASSNAHMEN



WARNUNG



FEUERGEFAHR:

Sauerstoff brennt an sich nicht. Er fördert jedoch das Brennen aller entzündlichen Stoffe.

ZUR VERMEIDUNG VON FEUER:

RAUCHVERBOT während der Arbeit mit diesem Gerät. Ein Schild „RAUCHEN VERBOTEN“ ist gut sichtbar anzubringen.

Das Gerät mindestens 1,5 m von anderen elektrischen Geräten wie Radio- und Fernsehgeräten, Klimageräten, Ventilatoren, elektrischen Rasierapparaten entfernt aufstellen.

Das Gerät von offener Flamme oder Heizquellen wie Öfen und Herden fernhalten.

Leicht entzündliche Materialien wie Öl, Fett und Sprühdosen vom Gerät fernhalten. Diese können sich im Beisein von konzentriertem Sauerstoff leicht entzünden und brennen.

ZUR VERMEIDUNG EINER HOHEN SAUERSTOFFKONZENTRATION:

Das Gerät immer in einem gut belüfteten Raum lagern.

Durchflusswähler ausschalten, wenn das Gerät nicht benutzt wird.

Den Behälter immer aufrecht stehend lagern. Wenn der Behälter umgedreht wird, kann gasförmiger Sauerstoff entweichen. In einem solchen Fall den Raum gut durchlüften. Im Falle einer flüssigen Leckage Türen und Fenster zur Durchlüftung des Raums öffnen.

Das ESCO₂RT immer in einer der folgenden Positionen aufbewahren: stehend, flach auf seiner Rückseite oder in beliebiger Position dazwischen.

Das ESCO₂RT **NICHT** unter der Kleidung tragen. Das Gerät über der Kleidung tragen, so dass es immer sichtbar ist.

ERFRIERUNGSGEFAHR:

Flüssigsauerstoff ist extrem kalt (-297 °F [-183 °C]). Der Kontakt mit dem Flüssigsauerstoff kann Erfrierungen verursachen. Gefrorene Armaturen oder Rohre **NICHT** anfassen. Im Falle einer Berührung mit Flüssigsauerstoff **SOFORT** einen Arzt kontaktieren.

SONSTIGE VORSICHTSMASSNAHMEN:

Versuchen Sie nie das Sauerstoffgerät zu schmieren.

Das Gerät nicht manipulieren. Dies könnte zu einer gefährlichen Situation und zur möglichen Störung des Geräts führen. Im Falle von Fragen zum Flüssigsauerstoff-System bitte Ihren Händler oder Servicevertreter anrufen.

1.3. HINWEISE FÜR DEN ARZT

1. Das ESCO₂RT nicht bei Patienten verwenden, die weniger als 6-mal pro Minute oder mehr als 40-mal pro Minute atmen.
2. Das ESCO₂RT nicht bei Patienten verwenden, die ständig zum Aktivieren des Geräts unfähig sind (z.B. Mundatmer mit geschlossenem Gaumensegel).
3. Prüfen, ob der Patient genügend PaO₂-oder SaO₂-Werte in der Betriebsart Impulsförderung erhält.
4. Nur Standard-Nasenbrille mit Impulsförderung verwenden, keine pädiatrische (Low-Flow-) Nasenbrille oder Maske mit Impulsförderung verwenden.
5. Masken oder alle Arten von Nasenbrillen können in der Betriebsart kontinuierlicher Durchfluss verwendet werden.
6. Das ESCO₂RT nicht mit anderen Geräten (z.B. Luftbefeuchter, Zerstäuber) zusammen in der Betriebsart Impulsförderung verwenden.

1.4. TECHNISCHE DATEN

Merkmal	3/8 Liter 1,38 bar Betriebsdrucksystem	5/8 Liter 1,38 bar Betriebsdrucksystem
Förderart	Impuls oder kontinuierlich	Impuls oder kontinuierlich
Kapazität (Liter Flüssigkeit)	0,38	0,63
Äquivalentes Sauerstoffgas (Liter NTP)	315	demnächst
*Wählbare Durchflussmengen	0,25, 0,50, 0,75, 1,00, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 4,00, 5,00, 6,00	0,25, 0,50, 0,75, 1,00, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 4,00, 5,00, 6,00
**Durchschnittliche Füllzeit, warm (Sekunden)	40	demnächst
**Durchschnittliche Füllzeit, kalt (Sekunden)	30	demnächst
Abmessungen		
Höhe (in/cm)	10.8 (27,4)	13.7 (34,8)
Breite (in/cm)	5.8 (14,7)	5.8 (14,7)
Tiefe (in/cm)	4.2 (10,7)	4.2 (10,7)
Gewicht		
Leer (lbs/kg)	3.14 (1,42)	demnächst
Voll (lbs/kg)	4.06 (1,84)	demnächst
Durchfluss		
Dauer – Impuls		
Betriebsart bei 2 l/min		
Einstellung (Stunden)		
16 Atemzüge/min	9,84	demnächst
20 Atemzüge/min	7,87	demnächst
Atmosphärischer Betriebsdruck	3500 Meter max. (0,59 bar max)	3500 Meter max. (0,59 bar max)

Tabelle 1 - Produktspezifikationen

* Durchflussmengen in l/min unter Standardbedingungen

** Durchschnittliche Füllzeiten bei einem Fülldruck von 2,07 bis 2,41 bar bei Systemen mit 1,38 bar. Die Füllleistung variiert je nach Umgebungs- und Füllbedingungen.

1.5. SYMBOLDEFINITIONEN

	Achtung: Gerätedokumentation lesen
	Rauchverbot in der Nähe des Geräts
	Nicht anfassen, wenn das Gerät vereist ist
	Keine offene Flamme in der Nähe des Geräts
	Gerät oder seine Zubehörteile nicht schmieren
	Nichttoxisches Gas
	Feuergefahr: die Konzentration von O ₂ ist entzündlich
	Anweisungen gemäß ISO 7010-M002 beachten
	Anwendungsteil Typ BF (Nur für Elektronik)
	Gerät nicht unter der Kleidung tragen
	Gerät in senkrechter Position lagern
	Gerät in gut belüfteten Raum lagern
	O ₂ behälter innerhalb dieses gerät entspricht TPED 2010/35/EC & ADR 2013
	Dieses gerät entspricht der Richtlinie des Rates 93/42/EEC

2. VERPACKUNG / HANDHABUNG

2.1. Verpackung

		Nur für Electronik 		
Bedienungshandbuch	ESCO ₂ RT-Einheit in Kunststoffbeutel	AA Alkalibatterien	Kartonfutter	Außenkarton

Bild 1 - Verpackungsinhalt

2.2. Handhabung

2.2.1. Auspacken

1. Karton und dessen Inhalt auf sichtbare Beschädigungen prüfen. (Falls Beschädigungen ersichtlich sind, benachrichtigen Sie Ihren lokalen Essex Industries-Händler.)
2. Alle Verpackungen aus dem Karton herausnehmen.
3. Alle Komponenten sorgfältig aus dem Karton herausnehmen.

HINWEIS: Sofern das ESCO₂RT nicht sofort verwendet werden soll, behalten sie die Schachtel und das Verpackungsmaterial zum Lagern des ESCO₂RT bis zur Verwendung.

2.2.2. Überprüfung

1. Das ESCO₂RT auf Scharten, Dellen, Kratzer oder sonstige Beschädigungen prüfen.

2.2.3. Lagerung

1. Das ESCO₂RT ist in einem trockenen Raum zu lagern.
2. KEINE weiteren Gegenstände auf dem wieder verpackten Gerät aufstellen.

3. EINFÜHRUNG

Das ESCO₂RT ist ein vom Arzt verschriebenes kompaktes leichtgewichtiges tragbares Flüssigsauerstoff-System mit niedrigem Durchfluss zur tragbaren Sauerstoffversorgung von Benutzern. Seine Auffüllung erfolgt aus einem Flüssigsauerstoff-Behälter. Das ESCO₂RT versorgt den Endbenutzer mit Flüssigsauerstoff, um seine Mobilität zu erhöhen. Die im ESCO₂RT verbliebene Sauerstoffmenge erscheint in der Füllstandsanzeige.

Essex Industries hat im ESCO₂RT eine Impulstechnologie integriert, um die Benutzungszeit für die erhöhte Mobilität, den höheren Komfort und bessere Effizienz zu erweitern. Das ESCO₂RT ist leicht zu benutzen, es arbeitet jedoch anders, als die früheren Sauerstoff-Versorgungssysteme.

Das Impulskonzept basiert auf der Tatsache, dass das normale Atmen aus 1/3 Zeitanteil aus Ein- und ca. 2/3 Zeitanteil aus Ausatmen besteht. Daraus resultiert eine durchschnittlich 3-fache Verlängerung der Nutzungszeit des Sauerstoffsystems. Das Impulssystem erkennt den Beginn des Einatmens und gibt am Anfang des Atmungszyklus eine kurze „pulsierte“ Dosis. Da praktisch der gesamte „pulsierte“ Sauerstoff in die Lungen gelangt, wird für gleichen Effekt gegenüber einem traditionellen Sauerstoffsystem mit kontinuierlichem Durchfluss weniger Sauerstoff benötigt. Das bedeutet, ein Impuls-Sauerstoffsystem wird etwa dreimal länger als ein herkömmliches Sauerstoffsystem mit kontinuierlichem Durchfluss halten, wobei die gleiche medizinische Wirkung erzielt wird.

Weil die Impulsfunktion nur beim Einatmen Sauerstoff abgibt, entfällt der konstante Sauerstofffluss in die Nasenlöcher. Viele Benutzer finden Impuls-Durchflusssysteme komfortabler, als kontinuierliche Durchflusssysteme. Der kurze Sauerstoffimpuls während des Einatmens ist kaum zu spüren und die Luftfeuchte im Raum erzeugt eine normale Feuchte in der Nasenhöhle. Das reduziert in hohem Maße das Unbehagen durch Austrocknung in Verbindung mit dem kontinuierlichen Sauerstoffsystem.

Es gibt zwei Versionen des ESCO₂RT -Impulssystems. Modellnummer 3003-1 ist ein pneumatisches ESCO₂RT mit einem Steckanschluss für eine Doppellumenkanüle. Modellnummer 3004-1 ist ein elektronisches ESCO₂RT mit einem Steckanschluss für eine Einzelkanüle.

Die Impulsfunktion des elektronischen ESCO₂RT wird mit zwei AA-Alkalibatterien betrieben und verfügt über sichtbare LED-Anzeigen, die signalisieren, dass die Impulsfunktion ordnungsgemäß funktioniert. Die Platine des elektronischen ESCO₂RT funktioniert nur mit Alkalibatterien ordnungsgemäß. Lithiumbatterien dürfen nicht verwendet werden. Die Impulsfunktion des pneumatischen ESCO₂RT erfordert keinen Strom und weist keine Anzeigen auf. Mit einem Schalter kann das elektronische und pneumatische Modell von Impulsfluss zu kontinuierlichem Fluss umgeschaltet werden.

Sauerstoffzusatz ist eine Medikation, die von Ihrem Arzt verschrieben wird. Wie jedes Medikament, soll auch Sauerstoff gemäß den Anweisungen des Arztes angewendet werden. Der Arzt verschreibt die Verabreichung auf Grund von medizinischen Untersuchungen und Auswertungen. Ändern Sie die Verabreichung niemals ohne ärztliche Anweisung. Wenn Ihr Arzt die vorgesehene Verabreichung von Sauerstoff ändert, benachrichtigen Sie Ihren Sauerstofflieferanten über die Änderung, damit die Lieferhäufigkeit entsprechend angepasst wird.

Das ESCO₂RT hat pro zertifiziert Council Directive 93/42/EWG und entspricht den Anforderungen der O₂-Aufnahme nach EN 1251-1 und EN 1251-2 und TPED 2010/35/EC & ADR 2013.

4. MERKMALE

WARNUNG

Das ESCO₂RT NICHT unter der Kleidung tragen. Das Gerät über der Kleidung tragen, so dass es immer sichtbar ist.



Lernen Sie das Gerät kennen, bevor Sie es in Gebrauch nehmen. Im Falle von Fragen bitte Ihren Händler oder Servicevertreter anrufen.

WARNUNG

KEINE Befeuchtungsflaschen an das ESCO₂RT anschließen oder damit verwenden. Die Impulstechnologie des ESCO₂RT funktioniert nicht, wenn eine Befeuchtungsflasche an das Gerät angeschlossen ist. Wenn eine Befeuchtungsflasche an das ESCO₂RT angeschlossen wird, verhindert dies den Sauerstofffluss zum Patienten.



4.1. Elektronisches ESCO₂RT Modell 3004-1 Merkmale

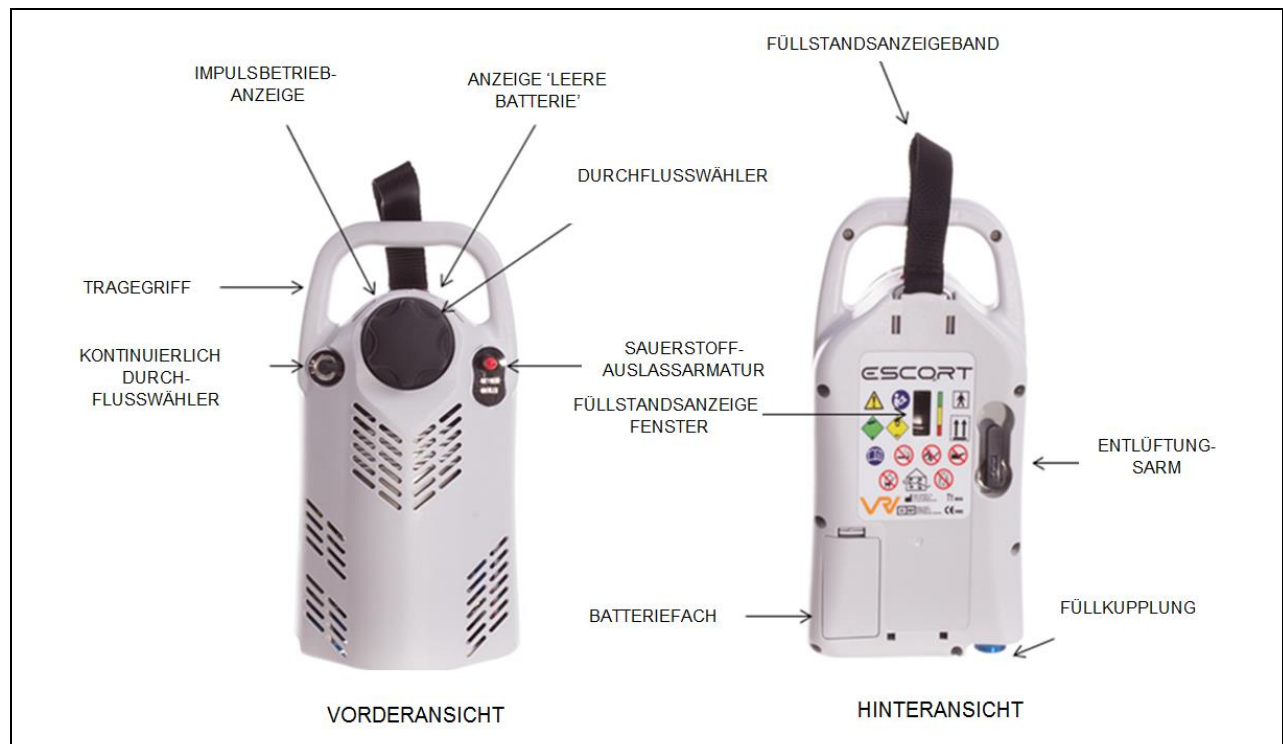


Bild 2 – ESCO₂RT Elektronisch Produktmerkmale

4.1.1. Elektronik Erläuterungen

Durchflusswähler: Bezeichnung in Schritten von Liter pro Minute. Mit diesem wird der Sauerstoffdurchfluss zum Benutzer aktiviert und eingestellt, wenn die Einheit in der Betriebsart „Impuls“ steht.

Füllkupplung: Verbindet die tragbare Einheit mit der Basiseinheit zum Füllen der tragbaren Einheit.

Entlüftungsarm: Öffnet das Entlüftungsventil an der tragbaren Einheit. Er ist bei der Füllung der tragbaren Einheit zu öffnen. Dadurch kann die dampfförmige Flüssigkeit aus der Einheit entweichen und somit die Füllkapazität maximiert werden. Siehe „Tragbare Einheit auffüllen“ in diesem Handbuch. Dieses Ventil ist NUR BEIM FÜLLPROZESS geöffnet. Wenn das Ventil bei der Benutzung der tragbaren Einheit oder während der Nichtbenutzung offen bleibt, kann sich das System durch Feuchtigkeit kontaminieren.

Entlüftungsrrohr: Wenn der Entlüftungsarm geöffnet ist, erlaubt dieses Rohr die Abführung der dampfförmigen Flüssigkeit von der tragbaren Einheit durch den Entlüftungsanschluss am Deckel der Basiseinheit.

Sauerstoff-Auslassarmatur: Die Sauerstoff-Entnahmestelle an der tragbaren Einheit. Die Armatur ist mit Stacheln versehen, damit die quetschsichere Verrohrung der Sauerstoffversorgung sicher gehalten wird.

Tragegriff: Zum Tragen der tragbaren Einheit.

Kontinuierlich-Durchflusswähler: Zum Einstellen der Sauerstoff-Förderart des Systems auf kontinuierlichen Durchfluss oder Impulsbetrieb. Bei kontinuierlichem Durchflussbetrieb liefert das System einen konstanten Durchfluss von 2 Liter pro Minute. Zum Umschalten auf kontinuierlichen Durchflussbetrieb den Durchflusswähler in Nullposition (OFF) und den Kontinuierlich-Durchflusswähler in Position „CONTINUOUS“ (nach Außen) stellen.

Batterien: Betreiben das pulsierende Gerät, die LEDs „Leere Batterie“ und „Impulsbetrieb“. Nur AA-Alkalibatterien verwenden. Die Platine des elektronischen ESCO₂RT funktioniert nur mit Alkalibatterien. Keine Lithiumbatterien oder aufladbare Batterien verwenden, da diese Batterien nicht genügend Spannung liefern, um die Platine zu betreiben.

Füllstandsanzeige-Fenster: Zeigt die Menge an Flüssigsauerstoff im Gerät an, wenn das Gerät mit dem Füllstandsanzeige-Band angehoben wird.

Füllstandsanzeige-Band: Dieses Band zur Anzeige der Menge des Flüssigsauerstoffs in der Einheit anheben.

4.1.2. ANZEIGEN (Nur für Elektronik)

4.1.2.1. Leere Batterie

Die Anzeige „Leere Batterie“ ist eine rote LED, die leuchtet, wenn die Batterien erschöpft sind. Beim Aufleuchten der Anzeige „Leere Batterie“ die beiden Alkalibatterien ersetzen.

Wenn keine Ersatzbatterien vorliegen, die Einheit auf kontinuierlichen Durchflussbetrieb umschalten, dazu den Durchflusswähler in Nullposition (OFF) und den Kontinuierlich-Durchflusswähler in Position „CONTINUOUS“ (nach Außen) stellen.

WARNUNG



Bei kontinuierlichem Durchflussbetrieb liefert das ESCO₂RT den Sauerstoff kontinuierlich, anstatt nach Bedarf, somit wird der Sauerstoff schneller aufgebraucht. Besorgen Sie Sauerstoffquellen im Zeitrahmen der verbleibenden Lieferungen, damit Ihnen der Sauerstoff nicht frühzeitig ausgeht.

HINWEIS: Der kontinuierliche Durchflussbetrieb wird NICHT durch die Batterien betrieben und kann unabhängig vom Zustand der Anzeige „Leere Batterie“ benutzt werden.

4.1.2.2. Impulsbetrieb

Die grüne Impulsmodus-LED leuchtet bei jedem Einatmen auf und zeigt an, dass das Impulssystem aktiviert wurde.

HINWEIS: Die Anzeige Impulsbetrieb leuchtet immer beim Erkennen einer Atemanstrengung, unabhängig vom Sauerstoff-Füllstand des ESCO₂RT auf. Der Patient sollte den Sauerstofffüllstand im Escort mit dem Füllstandsanzeige-Band und dem Füllstandsanzeige-Fenster überwachen.

4.2. Pneumatisches ESCO₂RT Modell 3003-1 Merkmale



Bild 3 – ESCO₂RT Pneumatisch Produktmerkmale

4.2.1. Pneumatic Erläuterungen

Durchflusswähler: Bezeichnung in Schritten von Liter pro Minute. Mit diesem wird der Sauerstoffdurchfluss zum Benutzer aktiviert und eingestellt, wenn die Einheit in der Betriebsart „Impuls“ steht.

Füllkupplung: Verbindet die tragbare Einheit mit der Basiseinheit zum Füllen der tragbaren Einheit.

Entlüftungsarm: Öffnet das Entlüftungsventil an der tragbaren Einheit. Er ist bei der Füllung der tragbaren Einheit zu öffnen. Dadurch kann die dampfförmige Flüssigkeit aus der Einheit entweichen und somit die Füllkapazität maximiert werden. Siehe „Tragbare Einheit auffüllen“ in diesem Handbuch. Dieses Ventil ist NUR BEIM FÜLLPROZESS geöffnet. Wenn das Ventil bei der Benutzung der tragbaren Einheit oder während der Nichtbenutzung offen bleibt, kann sich das System durch Feuchtigkeit kontaminieren.

Entlüftungsrrohr: Wenn der Entlüftungsarm geöffnet ist, erlaubt dieses Rohr die Abführung der dampfförmigen Flüssigkeit von der tragbaren Einheit durch den Entlüftungsanschluss am Deckel der Basiseinheit.

Sauerstoff-Auslassarmatur: Die Sauerstoff-Entnahmestelle an der tragbaren Einheit. Die Armatur ist mit Stacheln versehen, damit die quetschsichere Verrohrung der Sauerstoffversorgung sicher gehalten wird.

Tragegriff: Zum Tragen der tragbaren Einheit.

Kontinuierlich-Durchflusswähler: Zum Einstellen der Sauerstoff-Förderart des Systems auf kontinuierlichen Durchfluss oder Impulsbetrieb. Bei kontinuierlichem Durchflussbetrieb liefert das System einen konstanten Durchfluss von 2 Liter pro Minute. Zum Umschalten auf kontinuierlichen Durchflussbetrieb den Durchflusswähler in Nullposition (OFF) und den Kontinuierlich-Durchflusswähler in Position „CONTINUOUS“ (nach Außen) stellen.

Füllstandsanzeige-Fenster: Zeigt die Menge an Flüssigsauerstoff im Gerät an, wenn das Gerät mit dem Füllstandsanzeige-Band angehoben wird.

Füllstandsanzeige-Band: Dieses Band zur Anzeige der Menge des Flüssigsauerstoffs in der Einheit anheben.

4.3. Gürteltasche

Die Gürteltasche ermöglicht das bequeme Tragen des ESCO₂RT und ist inklusive. Die Tasche hat regulierbare Riemen und kann somit als Rucksack als auch als Schultertasche eingesetzt werden.

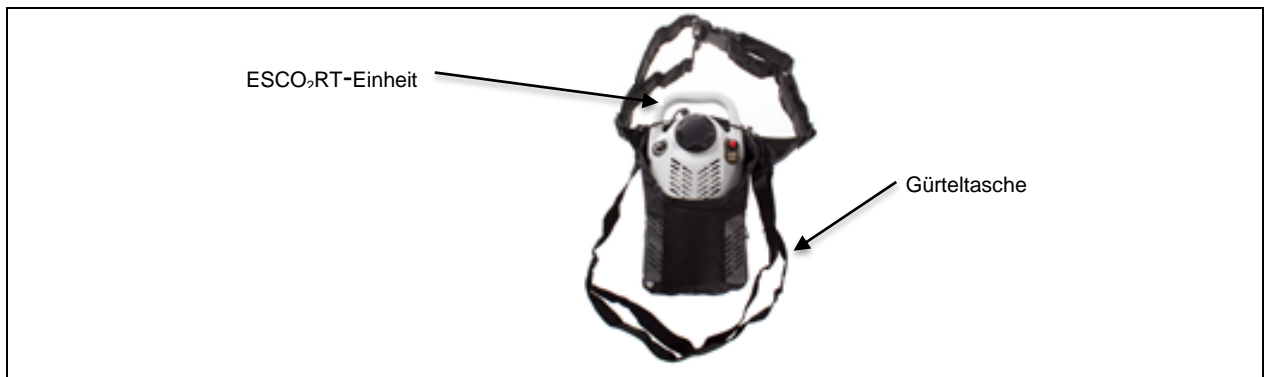


Bild 4 - ESCO₂RT Gürteltasche

5. FÜLLANWEISUNGEN

WARNUNG



Das ESCO₂RT während des Füllvorgangs nicht unbeaufsichtigt lassen. Bleiben Sie am Gerät, bis die Füllung vollendet wurde, um bei einem eventuellen Problem sofort handeln zu können.

Das ESCO₂RT wird von der Basiseinheit wie folgt gefüllt:

HINWEIS: Die Füllkupplungen müssen sauber und trocken sein, um Störungen durch Einfrierung zu vermeiden. Durch Verunreinigungen könnten sich die Kupplungen festsetzen und Schwierigkeiten bei der Trennung des ESCO₂RT von der Basiseinheit verursachen.

1. Die Sauerstoff-Füllstandsanzeige an der Basiseinheit prüfen, ob die Basiseinheit eine ausreichende Sauerstoffmenge zum Füllen hat. Die Sauerstoff-Füllstandsanzeige der Basiseinheit zeigt NICHT an, dass die Basiseinheit bald aufgefüllt werden muss.
2. Überprüfen, dass der Durchflusswähler in der Nullposition (OFF) steht.
3. Überprüfen, dass der Kontinuierlich-Durchflussschalter in der Position „PULSE“ steht.
4. Die Füllkupplungen am Boden des ESCO₂RT und oben auf der Basiseinheit auf eventuelle Feuchtigkeit prüfen. Im Falle von Feuchtigkeit die Kupplungen mit einem sauberen, trockenen, fusselreifen Tuch abwischen.
5. Bei ESCO₂RT-Geräten mit einem Betriebsdruck von 1,38 bar:
 - a. Das ESCO₂RT mit beiden Händen in senkrechter Stellung halten. Die Kupplungen aufeinander setzen und das ESCO₂RT herunterlassen, damit die Kupplung der Basiseinheit in die Kupplung des ESCO₂RT eindringt.
 - b. Die Kupplungen miteinander verbinden und das ESCO₂RT sanft nach unten drücken.

WARNUNG



Nur leichten Druck ausüben. KEINE übermäßige Kraft anwenden. Bei überhöhter Kraftanwendung können die Füllkupplungen beschädigt werden.

- c. Das ESCO₂RT und die Basiseinheit sind nun vollkommen verbunden.

HINWEIS: Während des Füllprozesses mit einer Hand leichten Druck oben auf das ESCO₂RT ausüben.

6. Füllvorgang des ESCO₂RT durch Öffnen des Entlüftungsventils starten, indem der Entlüftungsarm nach unten gedrückt wird.

HINWEIS: Sie sollen ein zischendes Geräusch hören.

HINWEIS: Etwa alle 30 Sekunden den Entlüftungsarm einige Male schnell nach oben und unten in die Stellungen OFF und ON drücken. Dadurch kann die Vereisung im Ventil vermieden werden.

HINWEIS: Der Füllprozess dauert in der Regel zwischen 30 bis 40 Sekunden. (Die Füllzeiten variieren je nach Umgebungs- und Füllbedingungen und der Temperaturdifferenz zwischen einer warmen und kalten Einheit.)

7. Die tragbare Einheit ist aufgefüllt, wenn:
 - a. das zischende Geräusch seinen Ton ändert.
 - b. Flüssigsauerstoff durch das Entlüftungsrohr am Boden des ESCO₂RT erscheint.
8. Das Entlüftungsventil schließen.
9. Nach Schritt 9 ca. 15 Sekunden warten, dann das ESCO₂RT von der Basiseinheit nehmen:
 - a. (bei ESCO₂RT-Geräten mit einem Betriebsdruck von 1,38 bar) das ESCO₂RT mit einer Hand halten und den Auslöseknopf an der Basiseinheit drücken. Das ESCO₂RT immer mit mindestens einer Hand halten, wenn es ausgekuppelt wird.

HINWEIS: Falls die Einheiten nicht leicht auseinander genommen werden können, sind sie möglicherweise eingefroren. KEINE GEWALT ANWENDEN. Einfach einige Minuten warten, bis sich die eingefrorenen Füllkupplungen erwärmen, und dann das ESCO₂RT nach dem Auftauen des Eises auskuppeln.

HINWEIS: Sollte Flüssigsauerstoff beim Auskuppeln des ESCO₂RT austreten, das ESCO₂RT einige Male wieder ankuppeln. Dadurch werden das Eis oder andere Hindernisse entfernt.

WARNUNG



Falls die Sauerstoffleckage bis zum kontinuierlichen Ausströmen von Flüssigsauerstoff extrem groß bleibt, das ESCO₂RT wieder ankuppeln, den Raum entlüften und verlassen. DEN SAUERSTOFF-LIEFERANTEN SOFORT BENACHRICHTIGEN.

Der Kontakt mit dem Flüssigsauerstoff kann Erfrierungen verursachen.

Sauerstoff brennt an sich nicht. Er fördert jedoch das Brennen aller entzündlichen Stoffe.

6. BEDIENUNG DER FÜLLSTANDSANZEIGE

Prüfen des Füllstands des ESCO₂RT durch Anheben des Geräts mit dem Füllstandsanzeige-Band, wie im Bild 3 dargestellt, und Ablesen der grünen Füllstandsanzeige im Fenster, die die verfügbare Sauerstoffmenge anzeigt. Immer prüfen, ob eine ausreichende Sauerstoffmenge für die Dauer der Abwesenheit von der Basiseinheit zur Verfügung steht.



Bild 5 - Bedienung der Füllstandsanzeige

7. POSITION DES ESCO₂RT WÄHREND DER BENUTZUNG

WARNUNG



Das ESCO₂RT immer in einer der folgenden Positionen halten: stehend, flach auf seiner Rückseite oder in beliebiger Position dazwischen, siehe unten.



Bild 6 - Positionen des ESCO₂RT

Das ESCO₂RT wurde zum Betrieb im oben gezeigten Positionsbereich für den Komfort des Benutzers entworfen. Das Gerät immer in einer der gezeigten Positionen halten, sonst kann Sauerstoff aus der Einheit entweichen. Dadurch wird die Dauer verkürzt, während Sie von der Sauerstoffquelle entfernt sein können.

Das ESCO₂RT wurde zur Funktion senkrecht stehend, flach auf seiner Rückseite liegend oder in beliebiger Position dazwischen entworfen. Das Gerät darf nicht auf seine Vorderseite, seine Kante oder so gelegt werden, dass der Tragegriff tiefer als sein Boden liegt. Bild 5 zeigt, wie das ESCO₂RT positioniert werden soll. Bild 6 zeigt die unzulässigen Positionen.

ACHTUNG



Falls das ESCO₂RT mehr als fünf Minuten in einer unzulässigen Position gestanden hat, die Füllstandsanzeige prüfen, wie viel Sauerstoff noch in der Einheit verblieben ist. Das ESCO₂RT vor dem erneuten Auffüllen mindestens 15 Minuten in einer zulässigen Position stehen lassen. Das Hinstellen des ESCO₂RT in einer unzulässigen Position kann zum Sauerstoffverlust führen.

Bild 7 - Zulässige Positionen

		
Das ESCO ₂ RT liegt auf seiner Rückseite.	Das ESCO ₂ RT steht senkrecht.	Das ESCO ₂ RT liegt in einer geneigten Position auf seiner Rückseite.

Bild 8 - Unzulässige Positionen

		
Das ESCO ₂ RT liegt auf seiner Vorderseite oder Kante.	Das ESCO ₂ RT liegt so auf seiner Rückseite, dass der Tragegriff tiefer als sein Boden liegt.	Das ESCO ₂ RT liegt so auf seiner Vorderseite, dass der Tragegriff tiefer als sein Boden liegt.

8. ATMEN AUS DEM ESCO₂RT

1. Sauerstoff-Füllstandsanzeige prüfen und sich vergewissern, dass eine ausreichende Sauerstoffmenge vorhanden ist.
2. Überprüfen, dass der Kontinuierlich-Durchflussschalter in der Position „PULSE“ steht.
3. Nasenbrille an die Sauerstoff-Auslassarmatur anschließen.
 - a. Beim pneumatischen ESCO₂RT stehen in Verbindung zu der Doppellumen-Kanüle zwei Sauerstoffausgänge.
 - b. Beim elektronischen ESCO₂RT steht in Verbindung zu der Lumenkanüle ein Sauerstoffausgang.

HINWEIS: Nur eine Standard-Nasenbrille mit dem ESCO₂RT benutzen. Die Impulstechnologie des ESCO₂RT erfordert keine Spezial-Nasenbrille. Eine Maske sollte mit dem ESCO₂RT nicht benutzt werden, da es sich so nicht korrekt an das Gesicht anpassen kann, damit das System die Atemanstrengungen erkennt. Zudem wird der medizinische Effekt des Sauerstoffimpulses nicht erreicht, da die Sauerstoffdosis durch die Maske verdünnt wird, bevor sie eingeatmet wird.

HINWEIS: Eine pädiatrische oder Low-Flow-Nasenbrille kann bei Puls Durchflussbetrieb nicht verwendet werden. Der verringerte Durchmesser der Nasenbrille verursacht einen zu großen Gegendruck und beeinträchtigt die Sauerstoff-Fördermenge.

HINWEIS: Wenn das ESCO₂RT bei kontinuierlichem Sauerstoff-Durchflussbetrieb benutzt wird, kann jede Nasenbrille oder Maske benutzt werden.

HINWEIS: Die Gesamtlänge des Sauerstoffrohrs sollte im Impulsbetrieb 10,5 m nicht überschreiten. Auch wenn das Gerät arbeitet, wird der medizinische Effekt nicht erreicht.

4. Den Durchflusswähler in die Stellung drehen, die der vom Arzt verschriebenen Dosierung entspricht.

WARNUNG



Der Durchflusswähler muss auf die vom Arzt verschriebene Menge eingestellt werden, wobei zur vorgeschriebenen Sauerstoffmenge ein spürbares Rasten erforderlich ist. Sollte dies nicht möglich sein, den Sauerstofflieferanten unverzüglich benachrichtigen.

HINWEIS: Nasenbrille erst an der Nase und am Gesicht anbringen, nachdem der Kontinuierlich-Durchflussschalter in die Position „PULSE“ gestellt wurde. Durch Nichtbeachten dieses Schrittes wird die Empfindlichkeit der Impulseinheit falsch eingestellt und ein inkorrektes Ansprechen der Einheit verursacht.

5. Nasenbrille so anbringen, dass sie komfortabel an der Nase und am Gesicht sitzt.
6. Normal atmen.
 - a. Nur für elektronischen ESCO₂RT, die grüne Anzeige Impulsbetrieb blinkt am Anfang eines jeden Atemzuges und zeigt, dass die Einheit auf Ihr Atmen entsprechend reagiert.

HINWEIS: Im Impulsbetrieb wird Sauerstoff sehr kurz ausgestoßen; der Sauerstoff wird nicht während des gesamten Einatemzyklus gefördert. Die Förderdauer im Impulsdurchfluss ändert sich nicht von einem Atemzug zum anderen. Die eingestellte Zeit richtet sich an die Verschreibung für den Patienten, wie am Durchflusswähler ersichtlich.

HINWEIS: Die Impulseinheit ist so konzipiert, dass Impulsförderungen mit Häufigkeiten von mehr als einmal pro Sekunde vermieden werden. Falls die Atmungshäufigkeit hoch (mehr als 60 Atemzüge pro Minute) ist, verhindert diese Funktion das Fördern von zu viel Sauerstoff. Im Falle einer Atmungshäufigkeit von mehr als 60 Atemzügen pro Minute wird Sauerstoff nicht bei jedem Atemzug geliefert.

7. Die Sauerstoff-Füllstandsanzeige zeigt, wie viel Flüssigsauerstoff noch verblieben ist. Regelmäßig prüfen, ob eine ausreichende Menge vorhanden ist.

9. REISEN MIT FLÜSSIGSAUERSTOFF

Das ESCO₂RT kann überall benutzt werden, wo die Benutzung von tragbaren Sauerstoffquellen vorgesehen ist. Zum Wiederbefüllen des ESCO₂RT ist eine Basiseinheit erforderlich. Planen Sie Ihre Reise, dass die Sauerstoff-Nachfüllmöglichkeit während der Reise und am Ziel vorhanden ist. Ihr Sauerstofflieferant und/oder eine hilfsbereite Reiseagentur können Ihnen beim Planen Ihrer Reise behilflich sein.

Die meisten Bus- und Bahnlinien erlauben die Nutzung von persönlichen Sauerstoffsystemen, sie können aber eine Voranmeldung anfordern. Patienten, die Sauerstoff benötigen, sind auf kommerziellen Flugzeugen zugelassen, aber die FAA-Regeln schreiben die Benutzung eines Sauerstoffgeräts der Fluglinie vor. Jede Fluglinie gibt ihre Gebühren für diesen Service bekannt und die Anmeldevorschriften können verschiedenlich sein. Sorgen Sie für Sauerstoff an den Abflug- und Ankunftsflughäfen sowie an allen Umsteige- und Flughäfen.

Wenn Ihre Reise sorgfältig in der Kooperation zwischen dem Patient, dem Arzt und dem Sauerstofflieferanten vorgeplant wird, sollte nichts im Wege einer angenehmen Reise stehen.

10. WARTUNG

10.1. Pflege des ESCO₂RT

Das ESCO₂RT war für Langlebigkeit ausgelegt, es muss jedoch vor Missbrauch geschützt werden. Das Gerät ist sauber und frei von Feuchtigkeit, Staub aufzubewahren und vor extremen Temperaturen zu schützen. Das Gerät ist in einem sauberen, trockenen, gut belüfteten Raum, fern von übermäßiger Wärme, Kindern und ungeschultem Personal zu lagern.

10.2. Reinigung des ESCO₂RT

ACHTUNG



Nie Wachse, Poliermittel, Alkohole, Lösungsmittel oder ähnliche Produkte an den Oberflächen des ESCO₂RT verwenden, da diese Präparate entzündlich sind/sein können.

1. Verschmutzung und Staub vom ESCO₂RT mit einem milden Haushaltsreiniger und einem nicht abrasiven Tuch oder Schwamm entfernen.
2. Das Gerät mit einem trockenen, fusselfreien Tuch abtrocknen.

ACHTUNG



Weder das elektronische noch das pneumatische ESCO₂RT erfordert eine regelmäßige Wartung durch den Patienten. Der Patient sollte das Escort nicht öffnen. Lösungen für typische Probleme finden Sie in den Tipps zur Fehlerbehebung. Bei anderen Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Sauerstofflieferanten.

11. BENUTZUNGSZEITEN

Die in den Tabellen angegebenen Benutzungszeiten sind Richtwerte. Faktoren wie Füllstand, Stillstandszeiten seit der Füllung und die Atmungshäufigkeit beeinflussen die Benutzungsdauer. Da Sie sich ihre Benutzungszeiten eigens kalkulieren, werden Sie mit entsprechender Genauigkeit in der Lage sein, die Dauer der Sauerstoffförderung vorauszusagen.

Durchfluss Liter/Minute	Richtwert für Benutzungszeit – Stunden			
	3/8-Liter-System		5/8-Liter-System	
	20 cpm	16 cpm	20 cpm	16 cpm
0	NA	NA	NA	NA
0,25	*15,84	*15,84	festzulegen	festzulegen
0,5	*15,84	*15,84	festzulegen	festzulegen
0,75	*15,84	*15,84	festzulegen	festzulegen
1	15,73	*15,84	festzulegen	festzulegen
1,5	10,48	13,10	festzulegen	festzulegen
2	7,87	9,84	festzulegen	festzulegen
2,5	6,29	7,86	festzulegen	festzulegen
3	5,25	6,56	festzulegen	festzulegen
4	3,94	4,93	festzulegen	festzulegen
5	3,15	3,94	festzulegen	festzulegen
6	2,62	3,28	festzulegen	festzulegen

Tabelle 2 - Richtwerte für Benutzungszeiten

*Benutzungszeiten bei niedrigen Durchflussraten überschritten bei NER.

12. FEHLERSUCHE

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
Tragbare Einheit kann nicht gefüllt werden.	Basiseinheit leer.	Ihren Händler oder Servicevertreter unverzüglich anrufen.
	Entlüftungsventil der tragbaren Einheit öffnet nicht.	Entlüftungsarm öffnen.
Basiseinheit/tragbare Einheit frieren während der Füllung aneinander an.	Tragbare Einheit überfüllt.	Kalt: 25 bis 35 Sekunden Füllungszeit. Warm: 35 bis 45 Sekunden Füllungszeit.
	Defekte Körperdichtung in der Füllkupplung der Basiseinheit.	Ihren Händler oder Servicevertreter unverzüglich anrufen.
	Feuchtigkeit oder Fremdkörper an den Füllkupplungen (Basiseinheit/tragbare Einheit).	Entlüftungsarm schließen und warten, bis die Kupplungen auftauen (15 bis 20 Minuten). Zur Vermeidung des Einfrierens Kupplungen vor jeder Füllung prüfen und ggf. reinigen.

FEHLERSUCHE (Forts.)

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
Eine oder beide Füllkupplungen an der Basiseinheit und/oder tragbaren Einheit frieren nach der Füllung ein.	Feuchtigkeit oder Fremdkörper an den Füllkupplungen vor der Füllung.	Tragbare Einheit mehrere Male wieder ankuppeln. Dadurch werden das Eis oder andere Hindernisse entfernt.
Abblasventil (nicht zugänglich) entlüftet übermäßig (kontinuierliches zischendes Geräusch).	Abblasventil sitzt nach Füllvorgang nicht richtig auf.	Tragbare Einheit wieder ankuppeln. Entlüftungsventil geschlossen halten. Dadurch wird das Abblasventil geöffnet und der Durchfluss reinigt den Sitz. Falls das Problem weiterhin besteht, Ihren Händler oder Servicevertreter unverzüglich anrufen.
Kein Durchfluss.	Einheit leer.	Nachfüllen.
	Kein Druck.	Einheit stabilisieren lassen. Bei Leckage den Händler unverzüglich anrufen.
	Durchflusswähler in Nullposition (OFF).	Auf verschriebene Durchflussmenge drehen.
	Interner Fehler, technischer Fehler am Gerät.	Ihren Händler oder Servicevertreter unverzüglich anrufen.
Sauerstoff-Füllstandsanzeige: Fehlerhafter Messwert.	Störung der Anzeige.	Ihren Händler oder Servicevertreter unverzüglich anrufen.
Benutzungszeiten weichen von denen in der Literatur ab.	Falls die Benutzungszeiten sehr stark von den gedruckten Richtlinien abweichen, könnte eine Systemleckage vorliegen.	Ihren Sauerstofflieferanten kontaktieren.
Impuls arbeitet für einige Minuten richtig, dann verschiebt sich anscheinend die Empfindlichkeit und hört zum Schluss auf zu arbeiten.	Benutzung einer pädiatrischen oder Low-Flow-Nasenbrille oder einer Nasenbrille, die die Durchflusskapazität auf 10 L/min einschränkt.	Mit Standard-Nasenbrille ersetzen.
Tragbare Einheit kann nicht richtig gefüllt werden.	Der Entlüftungsarm/das Entlüftungsventil wurde kurz vor Beendigung des Füllprozesses nicht rechtzeitig geschlossen.	Tragbare Einheit wieder an Basiseinheit ankuppeln, wobei der Entlüftungsarm/das Entlüftungsventil geschlossen ist, bis das Abblasventil an der tragbaren Einheit entlüftet (zischendes Geräusch) für ca. 5 Sekunden.
	Das Entlüftungsventil sitzt nicht richtig auf.	Den Entlüftungsarm schnell hin- und herbewegen, um ein richtiges Aufsitzen des Ventils zu erreichen.

FEHLERSUCHE (Forts.)

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
Keine Sauerstoffförderung, obwohl die Impulsanzeige jedes Mal blinkt, wenn ich atme.	Sauerstoffbehälter ist leer.	Füllstandsanzeige überprüfen; tragbare Einheit ggf. nachfüllen.
Kein Impuls.	Nasenbrille ist nicht richtig angebracht.	Alle Anschlüsse der Nasenbrille überprüfen, ob sie fest sind, und Nasenbrille so anbringen, dass sie bequem an Ihrer Nase anliegt.
	Batterien sind erschöpft (nur Elektronik).	Batterien ersetzen.
	Ansprechempfindlichkeit ist wegen gezwinkter Nasenbrille temporär unterbrochen, Verrohrung oder kontinuierlicher Durchflussbetrieb.	Der Impuls stellt sich in 1 bis 2 Minuten automatisch ein, oder die Empfindlichkeit kann manuell zurückgestellt werden: A) Durchflusswähler in Nullposition drehen. B) Nasenbrille von Ihrer Nase abnehmen und von Ihrem Gesicht entfernen. C) Kontinuierlich-Durchflussschalter in Position „kontinuierlich“, dann wieder in „Impuls“ Durchflussbetrieb drehen. D) Durchflusswähler in verschriebene Durchflusseinstellung zurückstellen. E) Nasenbrille wieder aufsetzen und bequem in Ihrer Nase anbringen.
	Durchflusswähler in Position „0“ drehen.	Durchflusswähler in verschriebene Durchflusseinstellung stellen.
	Einheit steht nicht unter vollem Druck.	Tragbare Einheit mindestens 1 bis 2 Minuten auf Behälter belassen, nach dem Schließen des Entlüftungsventils und vor dem Auskuppeln der tragbaren Einheit.
	Einstellung der Empfindlichkeit ist erforderlich.	Ihren Sauerstofflieferanten kontaktieren.

Tabelle 3 – Fehlersuche

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

Diese Garantie erstreckt sich nur auf den ursprünglichen Käufer/Benutzer dieses Produkts.

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte und Sie können auch andere gesetzliche Rechte erwerben, die sich je nach Staat ändern können.

Essex Industries gewährt eine Garantie für Material- und Herstellungsfehler für einen Zeitraum von einem (1) Jahr (mit Ausnahme von Abblasventilen und Batterien) und von drei (3) Jahren für das tragbare Vakuum, gerechnet ab Verkaufstag. Falls sich innerhalb dieser Garantiezeit ein solches Produkt als fehlerhaft erweist, wird dieses Produkt nach der Wahl von Essex Industries repariert oder ersetzt. Diese Garantie beinhaltet keine Arbeits- oder Transportkosten, die infolge des Ersatzes, der Installation von Teilen oder Reparatur von solchen Produkten entstehen. Die alleinige Verpflichtung von Essex Industries und Ihr ausschließliches Rechtsmittel in dieser Garantie ist auf eine solche Reparatur und/oder einen Ersatz beschränkt.

Für Garantieleistungen wenden Sie sich an den Händler, von dem Sie das Produkt von Essex Industries gekauft haben. Für den Fall, dass Sie keine zufriedenstellende Garantieleistung erhalten, bitte direkt an Essex Industries unter der Adresse der Rückseite schreiben. Geben Sie den Namen, die Adresse des Händlers und das Kaufdatum an. Beschreiben Sie die Fehlerart und die Seriennummer, wenn das Produkt eine solche hat. Schicken Sie keine Produkte an unser Werk ohne unsere vorherige Zustimmung zurück.

BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE: DIE OBIGE GARANTIE GILT NICHT FÜR FOLGENDES: MIT SERIENNUMMER VERSEHENE PRODUKTE, WENN DIE SERIENNUMMER ENTFERNT ODER VERUNSTALTET WURDE; PRODUKTE, DIE FAHRLÄSSIGKEIT, UNFÄLLEN, NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSER BEDIENUNG, WARTUNG ODER LAGERUNG AUSGESETZT WAREN; PRODUKTE, DIE OHNE DIE VORHERIGE SCHRIFTLICHE UND AUSDRÜCKLICHE ZUSTIMMUNG VON ESSEX INDUSTRIES VERÄNDERT WURDEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT, AUF ÄNDERUNGEN DURCH DIE VERWENDUNG VON NICHT ZULÄSSIGEN TEILEN UND ZUBEHÖR; BESCHÄDIGTE PRODUKTE WEGEN REPARATUREN, DIE AN JEDLICHEM TEIL OHNE DIE SPEZIFISCHE ZUSTIMMUNG VON ESSEX INDUSTRIES DURCHGEFÜHRT WURDEN; ODER PRODUKTE, DIE DURCH UMSTÄNDE BESCHÄDIGT WURDEN, DIE NICHT ESSEX INDUSTRIES ZUZUSCHREIBEN SIND; DIESE BEWERTUNG OBLIEGT AUSSCHLIESSLICH ESSEX INDUSTRIES. DIE GARANTIE GILT NICHT FÜR PROBLEME, DIE DURCH NORMALE ABNUTZUNG ODER DIE NICHTBEACHTUNG DER ANWEISUNGEN ENTSTEHEN.

DIE OBIGE GARANTIE IST EXKLUSIVE UND TRITT AN STELLE ALLER ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEN. KONKLUDENTE GARANTIEN, FALLS VORHANDEN, EINSCHLIESSLICH KONKLUDENTER GARANTIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ERSTRECKEN SICH NICHT ÜBER DIE DAUER DER HIER AUSDRÜCKLICH GEWÄHRTEN GARANTIE, UND DIE RECHTSMITTEL FÜR VERLETZUNG JEDLICHER KONKLUDENTER GARANTIE SIND BESCHRÄNKT AUF DIE REPARATUR ODER DEN ERSATZ VON FEHLERHAFTEN PRODUKTEN GEMÄSS DEN HIER ENTHALTENEN BEDINGUNGEN. ESSEX INDUSTRIES HAFTET FÜR KEINERLEI FOLGE- ODER NEBENSCHÄDEN.

Diese Garantie wird ergänzt, um staatlichen, regionalen Gesetzen und Anforderungen gerecht zu werden.



07/08/2015

Sauerstofflieferant:



GTI medicare
Oxygen Technology

GTI medicare GmbH · info@gti-medicare.de · www.gti-medicare.de
Servicetelefon Hattingen 0 23 24 - 91 99-0
Servicetelefon Hamburg 0 40 - 61 13 69-0

ESSEXTM
INDUSTRIES



Essex Industries, Inc.
7700 Gravois Road • St. Louis, MO 63123
Phone 314.832.4500 • www.essexindustries.com



MDSS GmbH
Schiffgraben 41
30175 Hannover, Germany

Exklusiver Distributor:



VRV S.p.A.
Via Burago, 24 - 20876 Ornago (MB) Italy
www.vrv.com – cryo@vrv.com